

B a u s p r u c h

Mit Gunst und Verlaub!

Was wir sehen und hier schauen,
Ist mit Gottes Hilf' vollbracht,
Denn Vollbringen und Gelingen
Steht allein in seiner Macht.

Freudig steh' ich auf der Zinne
Und beschaue dieses Haus.
Allen wünsch' ich Gottes Segen,
die hier gehen ein und aus.

Was das Leben heischt an Wissen,
Wird in diesem Haus gelehrt,
Es sind unseres Volkes Kinder,
denen dieses Haus gehört.

Echte Zucht und gute Sitte,
Edel denken, ehrlich handeln,
Sei der Grundsatz dieser Stätte,
Aller derer die hier wandeln.

Gern und willig die Gemeinde
Brachte große Opfer dar,
Um zu dienen und zu nützen
Ihrer lieben Kinderschar.

Ihr sowie auch den Behörden
Sag ich hier von Herzen Dank,
Daß sie solche Werke fördern
Und der Neubau hier entstand.

Dank sei allen, die dem Werke
Iamer freundlich zugeneigt,
Ihres Geistes Kraft und Stärke
Hier am Plan und Riß gezeigt.

Dank sei Meistern und Gesellen
Nebst dem Lehrling, die vereint
Kundig hoch emporgerichtet,
Was uns heut so prächtig scheint.

Allen hier an dieser Stätte
Gruß und Dank mit frohem Stolz
Biete ich nach guter Sitte
Durch ein Hoch auf unser Holz:

Holz - Holz - Holz her.

Ich trinke nun auf das Wohl der Bürgerschaft,
als Bauherrn, auf das Wohl unseres Herrn Bür-
germeisters und des Gemeinderates.

Ich trinke nun auf das Wohl der Lehrerschaft
und das Wohl unserer Kinder.

Ich trinke auf das Wohl aller die mitgeholfen
haben das Werk zu vollenden: Bauleute,
Ingenieure und Architekten!

Nach alter Handwerksitte soll nun das Glas
zerspringen, seine Scherben mögen dem Gebäude
und dem Bauherrn Glück bringen bis in die
fernsten Zeiten!

*gelesen durch
Herrn ...*